

PRESSEINFORMATION

Ein 1000er Schacht für die „Ewigkeit“:

LGA Nürnberg attestiert dem neuen REHAU Schacht eine Nutzungsdauer von mindestens 100 Jahren

Moderne Abwasserkanalnetze müssen sowohl höchste Anforderungen erfüllen, als auch langlebig sein. Ein Garant für die Langlebigkeit ist der hochwertige, ungefüllte Werkstoff Polypropylen. Zusammen mit der hohen Mindestwanddicke nach ÖN EN 1852, bildet das die Basis für ein bislang einzigartiges Gutachten: Laut der Landesgewerbeanstalt (LGA) Nürnberg erreichen die Hochlastkanalrohrsysteme AWADUKT PP SN10/16 von REHAU eine Lebensdauer von mindestens 100 Jahren. Das Gleiche gilt nun auch für AWASCHACHT PP DN 1000, so dass REHAU der erste Anbieter einer kompletten Kanalnetzlösung ist, für die die LGA Nürnberg durchgängig 100 Jahre Lebensdauer attestiert.

Basis für das LGA-Gutachten sind unter anderem Studien zum Langzeitverhalten des hochwertigen Polypropylens sowie umfangreiche rechnerische Überprüfungen des eingebetteten Schachtes mittels der so genannten Finite-Element-Methode (FEM), bei der der Schacht in seiner Geometrie exakt erfasst und in Bezug auf seine Festigkeit detailliert berechnet wurde.

Der zukunftssichere Schacht ist im Baukastensystem aufgebaut und besteht aus den Spritzgussteilen Konus, Schachtring und -boden. Da die Bauteile komplett aus ungefülltem Polypropylen gefertigt werden, ist das System äußerst robust, selbst bei niedrigen Einbautemperaturen. Auch zeichnet es sich durch eine hohe chemische Resistenz aus.

Wie tragfähig der AWASCHACHT ist, zeigt die eigens für den Konus durchgeführte FEM-Berechnung der LGA Nürnberg. Die vertikal angeordneten Rippen in Gewölbestruktur erhöhen die Flächenträgheitsmomente so weit, dass das Bauwerk Belastungen von SLW 60 problemlos standhält. Das entspricht 10 Tonnen Radlast.

Für dauerhafte Dichtheit zwischen den Schachtelementen sorgt die lastentkoppelte Dichtung DN 1000, die in einer speziellen Dichtkammer sitzt. Der Dichtring wird dabei aus zwei verschiedenen Shorehärten gefertigt. Der innere Bereich ist härter, was einen festen Sitz in der Dichtkammer und eine zuverlässige Dichtheit gewährleistet. Durch die etwas weichere Dichtlippe können darüber hinaus die übrigen Schachtbauteile mit vergleichsweise geringen Steckkräften montiert werden.

Der AWASCHACHT PP DN 1000 bietet zudem entscheidende Kostenvorteile gegenüber Betonschächten. Dies wird vor allem in der Langzeitbetrachtung offensichtlich. Denn Kanalnetzbetreiber vermeiden Schachtschäden und die damit verbundenen Sanierungsmaßnahmen im Vorhinein. Der AWASCHACHT ist dadurch wesentlich günstiger als der vermeintlich kostengünstig erscheinende Betonschacht.

Immer mehr Kommunen berücksichtigen die langfristigen Sanierungskosten und setzen bereits auf die zukunftssichere PP-Kanalnetzlösung von REHAU – eine sichere Investition für Generationen.

Das Geschäftsfeld Bau ist eine tragende Säule des weltweit tätigen Polymerverarbeiters REHAU. Branchenspezifisches Know-how aus den drei Geschäftsfeldern Bau, Automotive und Industrie vernetzt REHAU konsequent, um auf Produkt-, Beratungs- und Service-Ebene mit Innovationen und ausgereiften Systemangeboten seine weltweit führende Position zu stärken. Mehr als 15.000 Mitarbeiter rund um den Globus erzielen für REHAU Wachstum und Erfolg. An über 170 Standorten sucht das unabhängige Familienunternehmen die Nähe zum Markt und zum Kunden.